

Sonntabend den 16. December 1899.

Kleine Chronik.

• Berlin, 14. December. (Die Bewältigung des Schnees.) Nicht weniger als 2560 Schneeschipper sind seit gestern von der städtischen Säuberungscommission eingesetzt worden. Außerdem sind 1200 Eulagen zur Fortschaffung der Schneemassen bereit. Trotz dieses gewaltigen Aufgebotes von Menschen und Material, zu denen noch des Nationalen der hiesigen Straßenarbeiter hinzuzurechnen ist, werden noch mehrere Hundert Arbeiter eingestellt werden. Der Tagelohn ist für diesen Winter auf 2 Mk. 50 Pfg. festgesetzt worden. Der Schnee wird, wie in den Vorjahren, theils in die Erde und die Kanäle, theils auf die umliegenden Flächen geschickt.

• Straßburg, 14. December. (Gesandnis auf dem Sterbepalast.) Vor Kurzem starb in einem Orte des französischen Departements Seine-Inférieure ein aus dem Hofe stammender positiver Höfner, Namens Augustin Schiffer. Er legte auf dem Sterbepalast ein Vermächtnis eines entlegenen Verbrechens ab, das er 1870 an drei bayerischen Soldaten begangen. Er war bis zum 8. August 1870 französischer Höfner in Wien, während der Belagerung von Paris seine Stellung als Höfner, wie ihn nach seiner Abreise eine Abtheilung Bayern mehrere Tausend Meilen von der Erde. Darüber ergrimmte, habe er den Bayern Mord geschworen. Unglücklicherweise habe er noch an demselben Tage einen Offizier und zwei Mann ins Quartier bekommen. Im Winter, da die Heile schritten, habe er allen dreien mit dem Hirschfänger die Kehle durchgeschnitten und die drei Granaten dann in Keller begraben. Nach diesem Verbrechen ist er nach Paris geflohen, wo eine Familie ihn nach dem Friedensschluss folgte. Eine Untersuchung des Verbrechenes müßte den Thatsachend belangen, falls während dieser Zeit die Strafte noch nicht durch Unfall entsetzt worden seien.

• Hannover, 14. December. (Um einen Kupf.) Ein Drama, das einen außerordentlich tiefen Verlauf nahm und recht traurig endete, spielte sich in der ungarischen Stadt Wertheby ab. Der Gutsbesitzer Michael Szabo jagte mit seinem Freunde Johann Naglas. Nach der Jagd lud Szabo den Naglas zum Abendessen ein. Naglas trat im Hause Szabos früher ein. Bei der Thüre wartete die Frau Szabos, die Naglas voran zur Begrüßung hieremals einen Fuß. Er stand an der Thüre, worauf Naglas sie um die Taille faßte. In diesem Moment sah Szabo an. Er glaubte, daß ein fremder Mann seine Frau umarme, schloß die Thüre ab und die Naglas trat in den Kopf. Naglas war todt. Szabo stellte sich selbst der Entdeckung.

• Paris, 14. December. (Ein reicher Krieger.) Kürzlich starb in seiner kranken Wohnung in der Rue du Temple ein reicher Krieger Namens Bazin, der von allen Kaufmann eben keine Kunde wegen unglücklich unterliegt worden war. Der Polizeikommissar, der das Ableben des Greis zu konstatiren hatte, fand hierbei unter einem Haufen Lumpen ein Paket Bonbons im Werthe von 150.000 Franc. Die Familie des Verstorbenen, die bis hiesher niemals von ihrem langjährigen gestimmten hatte, wurde von diesem überraschenden Funde benachrichtigt, und man kann sich denken, daß sie sofortige Schritte that, um den Alten zu beehren. Es wurden nun noch eingehendere Nachforschungen angeestellt, die in Folge von Erfolg begleitet waren. An einer Stelle unter der Erde wurde ein zweites Paket Bonbons ausgegraben, die 300.000 Franc repräsentirten und wozu die Coupons seit Jahren nicht abgetrennt waren. Aber damit noch nicht genug. In diesen Tagen verstarb die Witwe eines Bankiers, die sich durch die Bewandlung von Werthpapieren verständig gemacht hatte. Bei einer Hausreinigung in ihrer Wohnung entdeckte die Polizei Papiere im Werthe von 300.000 Franc. Sie hatte dieselben am Tage vor dem Tode Bazinsers ab dem Zimmer gestohlen! Dadurch wird die Geschichte der Verarmten, die in Caen wohnen, noch weiter vergrößert, und nun 750.000 Francs kann man schon einmal eine Reize von Caen nach Paris schicken.

• Bombay, 14. December. (Eine Verführerin im Himalaya-Gebiet.) Mrs. Suloch-Borjann, eine englische Missionin, weilt in Begleitung des Schweizer Missionars seit einigen Monaten im hochgelegenen Centralasien. Wie aus Indien berichtet wird, ist es der süßen Verführerin gelungen, am 25. August den bisher unbeflegenen Mount Foster Hügel des Schiger Kette nach zweimonatigen Streifungen in bestaunlicher Höhe und nach Ueberwindung großer Schwierigkeiten zu erstimmen. Der genannte Hügel hat eine Höhe von 21.000 englischen Fuß. Ferner hat die genannte Dame zwei bisher unbereitete Erhebungen im Gebiete Fosters (Himalayas) erlitten, deren Höhe mit circa 18.000 englischen Fuß angegeben wird. Diese beiden Gipfelpunkte wurden von der Erzieherin auf die Namen Mount Suloch-Borjann und Sagaritriehon getauft.

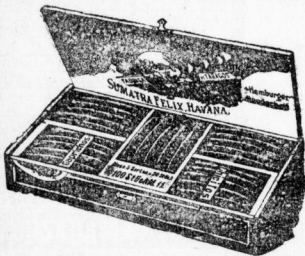
Theater, Kunst und Wissenschaft.

• Zalta-Theater, 15. December. Zweites Gastspiel von Ferdinand Rindels' „Kranz“. Gastspiel in 5 Akten von Alexander Dumas. Die erste Parabelle stellt sich dem Repertoire namhafter Künstler. Zulest hat sie uns hier Matfomsky vorgeführt. Selten findet man so viele einander widerprechende Charakterzüge vereinigt wie in dem Helden dieses Lustspiels. Gut und böse Eigenschaften liegen behändig im Kampf. Unvergleichlicher Verdienst, hart erzwungene Verheirathung, illegale Gemüthsheil, die vor keinem Mittel, das zum Ziele führen kann, zurückzuckt — und dabei noch ein edles, aufopferungsfähiges Gemüth. Diese Kontraste zu verwickeln, ist eine ebenso bedeutende als schwere Aufgabe, die Herr Rindels zum größten Theil sehr glücklich löst. Er bringt viele äußere und künstlerische Vorzüge für die Rolle mit und so wird der gelungene Erfolg hinter dem des ersten Gastspiels nicht zurück. Von besonderer Wichtigkeit waren die Szenen in der Marfomskys, bezüglich die sehr pointirte Erzählung, die kann an den Lord Dunsleys hält und auf welche ein viermaliger Perceval erfolgte, nicht weniger interessant und wohlgeleitet der beliebte Charakter die Charaktere, wie er überhaupt für die so jäh wechselnden Stimmungen meistens den ersten Akte wurde Herrn Rindels ein großer Verdienst überträgt. Frau Herzberg gab die reizende Gräfin Stella mit Geduld und Feinheit. Herr Danzen fand sich gut mit der Rolle des etwas beschränkten Grafen Corde ab. Herr Dr. Wenger spielte den Weisen von Walsch mit vornehmlichen Akten. Von den übrigen Mitwirkenden ist Fräulein Saalmann als sehr anmuthige und ansprechende Anna Theres zu nennen. Weniger glücklich war Fräulein Lorenz als Lady Sarah Brington. Herr Sid würde als Lord Melville vollständig befreit haben, hätte er den Cavalier mehr hervorzuweisen lassen. Den Seltsamen Rindels gab Fräulein Orland recht hübsch, legte sich aber zu große Freiheit an. Die Compositoren erwarb sich Herr Robe-Grating als alter, wohlmeinender Couffeur Salomon. Obwohl gerade dieses Stück im Zalta-Theater schwer zu geben ist, des erforderlichen großen Personal wegen, darf man doch von einer gut abgerundeten Vorstellung sprechen.

• Wetterbericht des „General-Anzeiger“.
Voranschlägliches Wetter am 16. December 1899.
Bei Schneid theils heiter, theils bedeckt, Frost mit Schneefall.

Schutzmittel.

Spezial-Preisliste verleiht in Couvert ohne Stirma gegen 10 Pfg. Porto
W. H. Meleck, Frankfurt a. M.



Ew. Hochwohlgeboren
gestatte ich mir ganz ergebenst, auf meinen

Weihnachts-Verkauf



aufmerksam zu machen.

Das unten stehende Verzeichniss giebt Ihnen übersichtliche Anleitung zur Wahl geeigneter Weihnachts-Geschenke. Seitens der Herren Raucher wird ein Kistchen feiner Cigarren als besonders willkommenes Weihnachts-Geschenk angesehen. Mein Haus führt alle berühmten, bekannten und in Deutschland am meisten verbreiteten Cigarren in einfachen bis zu den elegantesten Verpackungen und in allen Preislagen. Bedienung streng reell. Preise thatsächliche Engros-Preise.

Hamburger, Westfälische, Sächsische Cigarren-Lagereien

existiren 42 in Deutschland. Jahresumsatz 1 Million Mark.
Permanentes Lager dieser Lagereien über 12 Millionen Cigarren.

Empfehlenswerthe Weihnachts-Geschenke:

Zum Kaufpreis von Mk. 0,80 1/40 Kiste = 25 Stück Cigarren.	Sumatra-Decke, gut gemischte Bitter-Einlage in schöner Bock-Fagon und hübschen Verpackungen.	Zum Kaufpreis von Mk. 3,75 1/40 Kiste = 25 Stück Cigarren 1/20 " = 50 " "	Sumatra und Felix. Verschiedene Fagons in herrlichen Qualitäten und Packungen.
Zum Kaufpreis von Mk. 0,95 1/40 Kiste = 25 Stück Cigarren	Sumatra mit Felix und Havana-Schnitt, Cigarillos, Zwischenaktscigarren.	Zum Kaufpreis von Mk. 4,00 1/20 Kiste = 50 Stück Cigarren	Sortimentskisten = 50 Stück Inhalt in praktischen Aufmachungen, Fagons und Qualitäten.
Zum Kaufpreis von Mk. 1,00 1/40 Kiste = 25 Stück Cigarren	Schöne Torpedo-Fagons mit Sumatra, Domingo, Java und gut gemischter Bittereinlage.	Zum Kaufpreis von Mk. 4,00 1/20 Kiste = 50 Stück Cigarren	Ganz hervorragende Mexico und Sumatra 100 Mark Cigarren, die sich einer grossen Beliebtheit erfreuen.
Zum Kaufpreis von Mk. 1,25 1/40 Kiste = 25 Stück Cigarren	Sumatra mit Brasil, elegante Packungen und wunderschöne Qualitäten.	Zum Kaufpreis von Mk. 4,00 1/20 Kiste = 50 Stück Cigarren	Hochelegante Mexico-Cigarre, vornehme Packung, vornehme Composition.
Zum Kaufpreis von Mk. 1,50 1/20 Kiste = 50 Stück Cigarren	Verschiedene Sorten, verschiedene Mischungen, feinste 60 Mark-Cigarren.	Zum Kaufpreis von Mk. 5,00 1/20 Kiste = 50 Stück Cigarren	eine Anzahl hochfeiner 100 Mark Cigarren, die jeden Raucher dauernd angigten.
Zum Kaufpreis von Mk. 2,00 1/100 Kiste = 10 Stück Cigarren 1/20 " = 50 " "	Sehr grosse graue Vorstelenlagen: Havanna-imitation, sogenannte Omer-Cigarre. In 1/20 Kiste. Torpedo, Sumatra-Cigarre, ff.	Zum Kaufpreis von Mk. 5,00 1/20 Kiste = 50 Stück Cigarren	Hochelegante Weihnachts-Präsent-Kiste.
Zum Kaufpreis von Mk. 2,50 1/100 Kiste = 10 Stück Cigarren 1/20 " = 50 " "	Jedemal ein Stück in eher Celluloid-Hülse. Hochfeine Import-imitation. Vornehmes Geschenk.	Zum Kaufpreis von Mk. 8,00 1/10 Kiste = 100 Stück Cigarren	Hochelegante Präsent-Kiste. Sonst 10 Mark. Einzig in ihrer Art.
Zum Kaufpreis von Mk. 3,00 1/20 Kiste = 50 Stück Cigarren	Eleganteste Kistchen verschiedener Sumatra-Cigarren in Bock und Torpedo-Fagons.	Zum Kaufpreis von Mk. 10,00 1/20 Kiste = 50 Stück Cigarren	Hochlegant Hamburger Handarbeiten Inhalt: Sumatra-Havana-imitation.
Zum Kaufpreis von Mk. 3,50 1/20 Kiste = 50 Stück Cigarren	Herrliche, kleine Torpedo-Mexiko-Cigarren mit ff. Felix-Einlagen.		

Halle a. S. **Max Deicke,** Gr. Ulrichstr. 56, I. Etage.
Hamburg Westfälisch Sächsische Cigarren-Lagerei.

Kein Laden!

Kein Laden!

Einen Vollen seidener und halbseidener
Ball- u. Kopfschawls

verkaufe ich
 bis 24. December
 weit unter Preis.

Eugen Glaser,
 Gr. Ulrichstr. 41.

Glühstoffplatten,

vollständig
 dunkel und geruchlos,



solche dazu gebräunten
Glühstoff
 (Patent Martin).

Wärmesteine
 empfiehlt
Christian Glaser,
 Gr. Klausstraße 24.

Hoplal! ist der Name des
 neuesten Spieles
 Seine ergötliche Wirkung übt
 es gleichmäßig auf Kinder u.
 Erwachsene. Reiche Ausstat-
 tung u. bill. Preis (1,50 Mk.)
 machen es als Weihnachtsges-
 chenk empfohlenswürdig.
 C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Polyphon
 Selbstspielende
 Musikwerke,
 zum Preise von
 20 Mk. aufwärts
 Hofer gegen
 Mahoraten
 3 Monate
 Garantie
 Kataloge
 gratis.
Bial, Freund & Co.
 Breslau.



Fr. Schäfer,
 Zachritstraße 2.
 Schellen-Glocken-Geläute,
 Rossschweife,
 Heuhreit: Büffelhaarschweife.
Fr. Schäfer,
 Zachritstraße 2.



Wir suchen mit einem
 tüchtigen Ingenieur
 in Verbindung zu treten,
 der uns Konstruktions-
 u. Werkstattdesigns
 von patentierten Neu-
 heiten anfertigen kann.
L. Neumayer & Co.,
 Merseburg a. S.

Frühen Schellisch, Schollen
 empfiehlt
Aug. Wilde, Anhalterstraße 4.

Johannes Grün,
 Weingroßhandlung,
 Halle a. S. u. Bielefeld i. Rheingau,
 gegründet 1852.

Da bei der jetzt herrschenden Kälte schwere Weine und Spirituosen in größerem Maße gebraucht werden,
 erlaubt sich die obige Firma neben ihrem großen Lager in

Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

auch auf ihre stattlichen Vorräthe in den anderen Specialitäten hinzuweisen.

Dorzügliche **Burgunder-Weine**, persönlich in der Côte d'or einge-
 kauft, **Douro Portweine, Madeira, Sherry, Malaga, Marsala, Ungar-,**
Cap-Weine und verschiedene Sorten billigerer spanischer, portugiesischer, grie-
 chischer, italienischer etc. Weine.

Bestind. und Jamaica-Rum, deutschen und franzöj. Cognac,

Batavia- und Goa-Arao, Whisky, Slivovitz, feine Liqueure in reiner
 Original-Qualität.

Alle ausländischen Weine sind von den ersten Produzenten, bezw. Importdhären bezogen und
 auf dem im Geschäftsbetriebe der Firma befindlichen Steuerverlager („Weinbelagerungslager“), das dieselbe seit
 1871 unterhält, unter Steueraufsicht bis zur Flaschenreife behandelt.
 Heber den Werth und die Bedeutung dieses Lagers Näheres in der neuesten Preisliste, die
 kostenlos zu Diensten steht.



Alle Sorten Glas- und
 Eisen-Zinnober,
 Silber-, Kienstein-, Glim-
 mer- und Kalken etc.
 empfiehlt als
Weihnachtsgeschenke
 bestens, äußerst preiswerth
H. Lüders, Wittener 9,
 neben Monopol.

K. Böhme, Giebichenstein,
 Burgstr. 61,
 Filz- und Schuhwaaren-Handlung, empfiehlt
 sein reichhaltiges Lager zu realen billigen Preisen.
 P. Holzschuhe, Lederfelle, Lacke u. a. w.

Sämmtliche am 1. Januar fällige Coupons
 werden bereits von heute ab an meiner Kasse
 eingelöst.
 Gute Anlagepapiere stets vorrätzig.
B. J. Baer, Bankgeschäft,
 Halle a. S., Leipzigerstraße 64.

„Neptun“, Wasserleitungsschäden- u. Unfallversicherungs-
 „Gesellschaft in Frankfurt a. M.
 Die Gesellschaft übernimmt zu festen und mäßigen Beträgen Versicherungen gegen
 Wasserleitungsschäden an Gebäuden, Waaren u. Mobilien,
 Haftpflicht u. Unfall-Versicherungen aller
 Art.
 Prospekte liefert gratis und Versicherungsbedingungen vernünftig.
 Sub-Direktion Halle a. S., Hedwigstraße 1.
G. A. Schweckendiek.
 Fernsprecher 957.

Solzversteigerung der Oberförsterei Ziegelroda.
 Dienstag, 19. December 1899, Vormittags 10 Uhr im Herbest-Iden
 Hofale zu Ziegelroda aus den Bezirken Weischen, Siegersbach, Schwan, Köhlerden,
 Pöbelinde: ca. 100 Acker: 19 Acker, 18 Knüppel, 36 Reis III, Buche 245 Acker,
 82 Knüppel, 590 Reis III u. IV, Weiden: 1 Acker, 15 Reis I, 578 Weizenreis, Weich-
 holz: 2 Acker, 27 Knüppel, 9 Reis I, 794 Reis III, Hain: 120 Acker, 1000 Buche,
 10 Acker, Buche und 13,60 Acker, kleine Feuchtschneide, Fichte: 3 Acker, 2 Reis I,
 Wäldchen über Sagerone im Duerfener Forst. Der Termin beginnt mit dem Verkauf
 der Buche und des Weizenreis. Für Buche und Weizenreis ist beim Aufsteige
 sofort mindestens 1/2, baar anzuzahlen.

Der königliche Oberförster.

**Portemonnaies, Brief-
 u. Visitenkartentaschen, Koch-,
 Fremden- und Tagebücher**
 empfiehlt in größter Auswahl
J. Zoebisch, Papierhandlung,
 Gr. Steinstraße 82.

Weizenmehl, Semmel, Wasche
 schon weiß und
 ff. gebacken,
 4 Großen Weizen 1 kg 27 Pf., empf.
 Laurentiusstr. 18.

Karl Zeidler,
 am Leipziger Thurm,
 empfiehlt als passende
Weihnachtsgeschenke:
 sprechende Papagaien,
 fl. Salomonfabus, Zittiger, Kardinäle,
 Prachtsittchen, f. Parze Kanarienvogel,
 K. u. B. F. 2 A. u. s.
 Froschhauer, Kanarien, Zerrarien,
 alle Sorten Vogelkäfige, Luftstein-
 grotten, beides Vogel- und Fisch-
 futter.
 (Eingang Spielwaaren-Laden).

Karl Zeidler,
 am Leipziger Thurm,
 Spielwaaren-Specialgeschäft.
 Halle
 mein gr. Spielwaaren-Lager
 bestens empfohlen
 Juppenspielen, Bauklötzen,
 Scherer, neueste Festmann,
 Pferdehülle etc. in allen Größen.
 Zinnsoldaten, äußerst billig in
 reichhaltiger Auswahl.
 Entsendende Briefkasten in
 Metallspielwaaren,
 Werf. etc. Puppen, fein gezeichnet,
 Verwickeln, Salge, Schiffe etc.,
 sowie unzerbrechliche Hüpf-
 in allen Sorten.
 I. Etage.
Spielwaaren-Ausstellung.

Warnung!
 Fortere hiermit die Person auf,
 welche am Montag sich das Porte-
 monnaie mit 96 Mk. aneignet,
 dasselbe unverzüglich auszuliefern
 Forterstraße 88, II. Etage,
 nichtigensfalls ist Nachse wurde,
 bezogen vorhanden sein.

Zu vermieten.
 Wohnung für 150 Mk. per 11. 1900 zu
 vermieten. Näh. Gartenstr. 37, I.
 Verleugungsabder für 750 Mk. Wohnung
 um 14. zu verm. Rinfsgartenstr. 7, II.
 Sehr schöne freundl. Vorderer-Woh-
 nung mit kleinen Garten: ist per 1. Januar
 resp. 1. April fortzugsfähig preiswerth zu
 vermieten. Zu erfragen bei Frau Ludwig,
 Gernharstraße 2.
 Große Stube mit Kamin gegen Haus-
 mannsarbeit an einzelne Person, am liebsten
 Frau, zu vermieten. Zu erfragen
 Bismarckstr. 7, Martin Kefersberg.
 Logis zu 44 u. 55 Zht. u. v. Unterstr. 4, II.

Handliche Wohnung mit Garten.
 Ein in der Nähe von Halle belegener
Bauernhof mit 1/2 Morgen
 Obstgärten, hoch bebaute
 und bequemen Nebengebäuden ist billig
 zu vermieten. Angebot unter
 B. P. 1659 befördert **Rudolf
 Mosse, Halle.**

Gesunde Wohnungen
 vermietet die **Hallerberger Haus-
 gesellschaft**, e. G. m. b. H., zu mäßig-
 gem Preise an. Besondere solche Ver-
 mietung bei der Invalidditäts-Versicherung
 für Sachgen. Anhalt zu Vererbung an-
 gehören und der Bewohnerschaft beizutreten.
 Schrebergärten sind vorhanden. Aus-
 tunit durch das Vorhandenseinlieger Garten
 Gärthner und im Contor von Huta &
 Richter in Wörmitz.

Herrschastliche Wohnung,
 6 Zimmer, Küche u. Speisekammer, Bad-
 stube etc., Sternstraße 7, III. sofort ob. spät.
 für 800 A. zu vermieten durch
Max Hammitzsch
 Gellube, Kammer etc. II. Et. A. 192, III. an
 einzelne Dame ob. Herrn zu vermieten
 Sternstr. 15, I. Fern. 91. — 100 A.
Freundliche Wohnung, mehr Zim-
 mer u. Garten ob. auch getheilt, auch zu Conto-
 räumen geeignet, sofort ob. 1. Jan.
 zu vermieten, sofort zu beziehen. Näheres
 Friedrichstraße 1, im Restaurant.

Möblierte Zimmer
 Fein möbl. Zimmer mit od. ohne
 Pension zu vermieten
Martinstraße 26, I. I.

Möbl. Zimmer I. Jan. Sternstr. 6, I. rechts.
 Antänd. möbl. Zimmer für 1 od. 2 Pers.
 sofort zu vermieten Sternstraße 22, I.
 Gut möbl. Zim. zu verm. Bachstr. 29, I.
 Möbl. Zim. Hof ob. spät. Wertheburgerstr. 8.
 2 Pers. f. ind. f. d. Vogt Auguststr. 16, part.
Möbl. Zimmer mit vollständ. Pension,
 40 Mark. Mühlgraben 1, III.
 Möbl. Schlafst. zu verm. Sophienstr. 49, II.
 Balkonhause Schlafst. u. v. Sternweg 38, III.
Stube u. Kammer als Schlafst. zu
 verm. (Woch. 2,50). Reichenstr. 4, III.
 2 möbl. Schlafst. b. H. v. Thomaststr. 12, II.
 Möbl. Schlafst. zu verm. Bürgersstr. 20, I.
Schöne Schlafst. zu vermieten
 Kellnerstr. 10, I. nahe am Markt.
 Schlafst. offen. Vanthöferstr. 14, III. I.
 Möbl. Schlafst. offen. Str. Wallstraße 44.

Laden & Magazine:
Cigarrenladen
 zu vermieten **Leipzigerstraße 3.**
Gr. Ulrichstraße 9
 ist ein Laden u. 1 großer Eigarrenladen per
 1. Januar 1900 zu vermieten.
Bernhard Lapp, Gr. Ulrichstr. 9, II.
Ein Laden
 mit oder ohne Wohnung, auch zu
 Restaurant geeignet, Mr. 800—1000.
Sachs, Gr. Ulrichstr. 57.

Eckladen,
 in bevorzugter Lage der Stadt Halle, ist
 per 1. April an größeres Geschäft zu ver-
 mieten. Offerten unter **A. 856** Erped.
 d. Bl. erbeten.

Eine gutgehende Fleischerrei
 ist zum 1. Januar zu verpachten
 Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 41.
 Dabei ist eine Wohnung, bestehend
 aus Stube, Kammer und Küche, zum 1.
 Januar zu beziehen.

Miethgesuche.
 Zum 1. April 1900 suchen wir für
 unsere Filiale in Gröbzig
 passende
Lokalitäten,
 Offerten nach Giebichenstraße 25
 erbeten.
Consum-Verein Giebichenstein.
 Der Vorstand.

Zu sofort bezaht, möbl. ungenirt.
 Zimmer mit Kabinett geucht. Off. u.
 Angabe des äußersten Preises, Karte u. Be-
 zeichnung incl. unter Chiffre **A. 877** Erp.
 d. Bl. erbeten.

Wohnung
 zu 120—130 M. von jungen Eheleuten
 per 1. Januar 1900 geucht. Offert. unter
A. 880 an die Erp. d. Bl.
 Möbl. Zimmer gef. 1. Jan. für Dame.
 Off. unt. **A. 882** an die Erp.

Freundliche Wohnung,
 2-3 Zimmer, 2 Kammer etc. wird zu
 sofort geucht. Offerten unter **A. 885**
 Erped. d. Bl. erbeten.

Halle a. S.,
 Schmeerstraße 1, **Riesen-Bazar**,
 Halle a. S.,
 Rathskellergebäude.
 Eruche meine werthen Kunden wegen großen Andranges in den Nachmittagsstunden
 möglichst den Vormittag zum Einkauf zu benutzen.
 Gegründet! **S. H. Schönbach.**



Unsere geschmackvoll und hübsch arrangirten

Weihnachts-Präsentkörbe

gefüllt mit

feinen Fleisch- und Wurstwaren, Caviar, Liqueuren, Champagner, Wein, Südfrüchten, Chocoladen, Fleisch-, Gemüse- und Früchte-Conserven, Obst etc.

bringen wir in empfehlende Erinnerung. Dieselben werden ganz nach Wunsch des Bestellers hergerichtet. Für die Stadt offene Arrangements, für auswärts versandfähige Deckelkörbehen, unter Garantie für gute Ankunft.

Täglich frisch in sehr grosser Auswahl empfehlen ferner:

Ia. Hambg. Gänse, zarte fleischige Enten, Steyr. Hähnchen, Poularden, Capaunen, Perlhühner, Wachteln, Haselhühner, Schneehühner, Waldhasen, französ. Pater und Hennen, Rehrücken und Keulen.

◆ **Prachtvoller Weihnachts-Caviar ist eingetroffen,** ◆

ganz hellgrau, grosskörnig und fast ohne Salz.

☛ Prompter Versand nach auswärts. ☛

☛ Prompter Versand nach auswärts. ☛

Pottel & Broskowski.

Kaisersäle.
Tunnel jeden Abend **Frei-Concert.**
Jeden Freitag Abend im Tunnel:
Grosses Tanzkränzchen.

Fecht-Verein Helbig.
Auf vielseitigen Wunsch findet die große
Weihnachtsbescherung Hallescher Waisenkinder

nicht Sonnabend den 16., sondern Freitag den 22. December, Abends 7½ Uhr im Beschlusssaal Gr. Steinstrasse statt.
Geschenke werden mit dem größten Dank gern entgegengenommen.
Hochachtungsvoll
Der Vorstand.

Gesellschaftshaus Diemitz.
Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an

Tanz-Kränzchen
wie bekannt.

Kränzchen!
Sport-Hôtel.

Heute Freitag Abend
Grosses Elite-Concert

von der gesammten Diemitz'schen Kapelle unter persönlicher Leitung des Herrn Otto Höhn.

BALL
Gierant
Entrée 25 Pfg.
Rudolf Dietrich.

Kränzchen!

Diese in so kurzer Zeit beliebt gemordenen „Freitags-Kränzchen“ finden nach wie vor regelmäßig **jeden Freitag** statt. D. D.

Café Moltke.

Magdeburgerstr. 6, nahe dem Bahnhof. Inhaber: Edmund Wingenfeld.

Wiener Café I. Rang.

Ingenieur Anstalt für Familien. Maucher Bürgerbräu, echt böhmisch, gute Weine u. Liqueure.

Erfahrungen jeder Art. Solide Preise.

Empfehle mein Café unter Zusage aufmerksamer Bedienung.

Volksbildungsverein.

Sonnabend den 16. December.

Abends 8½ Uhr

in der „Börsenhalle“

Vortrags-Abend.

1. Neuere elektrische Straßenbahnen.

Mit verschiedenen Anhaltungsminuten.

2. Wichtige Beisprüche.

Die Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

— Gütlich sind willkommen. —

Der Vorstand.

Sonnabend

Schlachtfest.

Hermann Bernstein,

Willemsstr. 48.

Morgen Sonnabend

Schlachtfest.

G. Hanke,

Germannstr. 13.

Sonnabend d. 16. Decbr.

Schlachtfest.

Ernst Huock, Parf. str. 6.

Hôtel Kaiser Wilhelm.

Bernburgerstrasse 13.

Jeden Freitag

Fisch-Abend.

Am 15. December cr.

Karpfen blau mit Butter 75

do. polnisch 75

Schell blau mit Butter 75

Aal blau mit Butter 75

do. gebacken mit Remonade 75

Jeden Sonnabend:

Eisbina mit Sauerkrant und Meerrettig 75

Hochachtungsvoll

Fritz Rahne.

Morgen Sonnabend

Schlachtfest.

H. Osterloh, Weinweg 20.

Morgen Sonnabend

Schlachtfest.

Reu Auguste Bernstein,

Wiedlstr. 3.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle.

Sonnabend den 16. d. Mts.

Wohltätigkeits-Vorstellung

zum Besten der Weihnachts-Beherung armer Kinder.

Gastspiel

der internationalen Pantomime-Künstlerin

Hanna Garenno

und Artisten sämtlicher engagirten

Specialitäten

in ihren Glanznummern.

Anfang 8 Uhr.

— Genüthliche Preise. —

Bon!

Inhaber dieses Anstalt'schafts stellt freitags und Sonnabend Abend folgende

Logispreise:

Rang 50 Pfg. Balkon 40 Pfg.

Saal 40 Pfg. Gallerie 20 Pfg.

Morgen Sonnabend

Schlachtfest.

S. Herdan,

Fischmarktstr. 9.

Morgen Sonnabend

Schlachtfest.

Aug. Wilde,

Anhaltstr. 4.

Morgen Sonnabend

Schlachtfest.

Ferdinand Bönicke,

Deinertstr. 16.

Sonnabend Schlachtfest.

Wittig Weißfisch.

Fritz Becke, Königstr. 26.

Ofenreinigen.

son. vorfom. Hausmaurerarbeit wird angenommen Kapellenstr. 8. III.

Vornehme

Neuheiten

in modernen

Schmuck-

Artikeln

empfeht

J. Essig Nachf.

(Aut. Friedr. Erfurt)

Inwelter.

41 Gr. Ulrichstr. 41.

Werkstatt für Reparaturen und Reparaturen.

Pfeffer'sche Buchhandlung.

Markt 22 (im Weib. Ring).

Weihnachtsgeheim

für Schüler:

Erdglobus

in den verschiedensten Größen.

Preis 1, 3, 6, 9, 10, 20 M. u. höher.

Zu großer Auswahl vorräthig.

Photogr.

Apparate

von 10 M. an

— in allen Preislagen —

— liefert unter Garantie

Hugo Peter,

— Alte Brunnstr. 35, —

an der Pumpst.

Neuerk schmaße

Weihnachtsstollen

schon von 50 Pfg. an

P. Wetterling,

Geiststr. 35.

Violinen.

Vogen u. Katen, deutsche u. rom. Saiten

empfeht zu solchen Preisen

E. Wolf, Instrumentenmacher,

Spiegelstr. 10, p.

Reparat. werd. billig u. schnell ausgef.

ff. Stollen

Besteht zum Fest u. nimmt Bestellungen entgegen

Johs. Wilhelm's Conditorei,

Leipzigerstr. 59.

Magenfranke

cht

Kefirbrot.

Wäseniger Fabrikant für Halle u. Umgegend

Otto Hänel, Geißstr. 46.

Manschetten-

und

Chemisettes-

Knöpfe,

beliebtes Weihnachtsgeheimt.

sehr reiche Auswahl

in eleganten, neuen Mustern,

echt Gold u. Double.

J. Essig Nachf.,

Gold- u. Silberwaren,

41 Gr. Ulrichstr. 41.

Bitte beachten Sie das umstehende Inserat.



Uhren!

Ich führe diesen Artikel nur mit absolut guten, garantiefähigen Werken und übernehme für guten Gang, selbst bei billigen Uhren, weitgehendste Garantie.

Remontoir-Uhren v. Mk. 8 an,
Silberne Herren-Uhren v. Mk. 14-125,
Goldene Damen-Uhren v. Mk. 20-250,
Goldene Herren-Uhren v. Mk. 35-1100,
Wand- u. Stand-Uhren v. Mk. 3-235.

E. Pröhl,

vorm. E. Föge,
Uhren- u. Goldwaarenhandlung,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 18,
gegenüber Hotel Stadt Hamburg.



Bis zum 20. December gewähre ich auf **sämmtliche Waaren**

10% Extra-Rabatt 10%

Martin Jacoby,

Leipzigerstrasse 4.

Portemonnaies
Cigarren-Etuis
Brieftaschen
Postkarten-Albuns
Poesie-Albuns
Photographie-Albuns

Schreibzeuge
Briefpapiere
Photographie-Rahmen
Ballfächer
Broschen etc.
Nippes.

Lager u. Verkaufsstelle der Vettliner Porzellan-Manufaktur,
Fernsprecher 622. **Heinrich Baensch**, Inh. **Gustav Becker**, Poststraße 18,
empfiehlt **Porzellan** sowie **Glaswaaren** in großer Auswahl.

A. L. Müller & Co.,

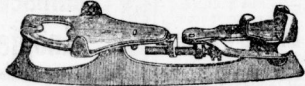
Ecke Mittelstraße Gr. Steinstraße 14.
Magazin für Lampen, Haus- und Küchen-Geräthe

Reinnickel u. nickelplattirte

Kaffee- u. Theeserviole
in garantiert bester Qualität und verschiedensten neuen Facons und feiner Gravirung, sowie einzelne Kaffee- u. Theekannen, Zuckerboxen, Salziglöcher, Tablett's etc.,

Reinnickel und nickelplattirte
Küchen- u. Tafel-
Geräthe,

Reinlöthe mit u. ohne Deckel,
Wasserkessel, Suppenterrinen,
Dampf- u. Herdoffel-Schällein,
Eisfischschüssel, ebel und rund,
auch mit Wasserwärmung,
Eisfischschüssel, Saucieren etc.
Special-Preislisten
gratis und franco.



Schlittschuhe,

nur neueste Systeme,
in großer Auswahl zu billigen Preisen.

A. L. Müller & Co.,
Specialmagazin für Haus- und Küchengeräthe,
Gr. Steinstraße 14.

C. F. Ritter's

Wohlfeile Bücher.

Lakowitz, Was der Eberwels' Schenkebilder und Charakterzeichnungen aus dem germanischen Alterthum. 944 Seiten. Mit 400 Abbildungen. Elegant gebunden. 3 Mk.

Dr. Georgens Spielbuch für Kinder. Eine Auswahl der schönsten Spiele, auswendig und unterhaltender Beschäftigung im Freien und im Zimmer. Mit Farbendruckschildern und 428 Originalzeichnungen. Elegant gebunden 3 Mk.

Wilhelmine Scheibler, Bürgerliches Kochbuch oder gründliche Anweisung einfache und feine Speisen mit möglichster Sparsamkeit zuzubereiten unter besonderer Berücksichtigung der porcellinischen, die in der Chemie gemacht sind. 448 Seiten und Register. Elegant in Galico gebunden 1 Mk.

Schlegel, 101 Märchen aus Deimach und Fremde. Die schönsten Märchen nach Grimm, Andersen, Schöpfung, Feil, Beth, Dethle v. Gumpert etc. Nachdruck ausgehört mit 5 großen bunten und einem Textbild. Elegant gebunden. Preis 2,25 Mk.

Schlegel, Jung Deutschland. Neue Erzählungen, Geschichten, Abenteuer. Mit Originalzeichnungen von Paul Bremer, Kiederich, Hans Franke etc. Elegant gebunden und vornehm ausgestattet. Preis 2,25 Mk.

Goethe's Weisheitsorte. Neue Ausgäbe, 2 Bände mit 365 Abbildungen. Herausgegeben von Carl Schindler für ältere Kinder und Erwachsene. Preis für beide Bände 3 Mk.

Bürgerliches Gesetzbuch für das Deutsche Reich nach Einbürgerungsgesetz. Textausgabe mit Sachregister, 576 Seiten stark. Solider Leinwandband. Preis 70 Pf.

Ritter's Jugend-Kalender für 1900. Mit картинен von Friedrich Schlegel, Gustav Kühnagen, Joh. Kraus, N. v. Giffelsfuß, B. m. 25 Pf.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Apollo-Theater.

Direktion: **Fr. Wiehle.**
Beste Bode.

Wang Halle
heut über **Akros.**

Wang Halle
sonnenüber **Neuberti.**

Wang Halle
entsticht von **Patty.**

Wang Halle
jubelt über **The 4 Stars.**

Wang Halle
lacht über **Astley's.**

Wang Halle
wollt sich vor **Rennert-
Stange.**

Wang Halle
freut sich über **Falconis.**

Wang Halle
wollt sich von **Sevillo.**

Wang Halle
amüßet sich über **Alma Siécé.**

Wang Halle
applaudirt **Albany.**

Böhhätigkeit's - Vorstellung
zur Weihnachtsfeier armer Kinder.

Bon! Vor jeder dieses Ausschusses
sagt Dienstag's folgende
ermäßigte Preise:
1. Rang 50 Pf. Saal 30 Pf.
Ballon 40 Pf. Gallerie 20 Pf.

Restaurant 7. Fesselballon.
Fremdenziffer 2, am Stadttheater.

Auffügen des Andre - Ballons.
Der grüne Zeit ist zu leben.
Freybergbräu.

Anhalterin Martha Anzackowska.
Worgen Sonnabend
- Schiachtefest.
H. Hüttenrauch,
Mittwoch
Worgen Sonnabend
- Schiachtefest.
Schrader - Boelsche,
Donntag 8.

Stadt-Theater Halle a.S.

Direktion: **M. Richards.**
Freitag den 15. December 1899.
91. Vorstellung im Kaiser-Abonnement. 3. Viertel.
67. Abonnement-Vorstellung. Jede Woche.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Hamlet,

Prinz von Dänemark.
Trauerspiel in 5 Akten von E. Schlegel.
Regisseur: Oberregisseur Hofmann.

Personen:
Claudius, König von Dänemark. Eugen Suwa.
Hamlet, Sohn des vorigen. Hans Jülich.
u. Ophelia's Gemahl. Richard Gahn.
Polonius, Oberkammerer. Hans Jülich.
Polonius' beider Söhne. Julius Kollert.
Gerardo, Hamlet's Freund. G. Schiller.
Rosencrantz.) Officiere. Hugo Diehl.
Silvander.) Hans Jülich.
Marcellus.) Hans Jülich.
Bernardo.) Hans Jülich.
Horatio, ein Hofmann.) Hans Jülich.
Ein Weiser.) Hugo Diehl.
Ein Edelmann.) Hans Jülich.
Francisco, Soldat.) Emil Sühnen.
Der Geist von Hamlet's Vater. Carl Brandes.
1.) Schauspieler. Hans Jülich.
2.) Hans Jülich.
1.) Tabakgräber. Hans Jülich.
2.) Hans Jülich.

Getrübte Königin v. Dänemark. Hans Jülich.
Ophelia, Tochter d. Polonius d. Hofmann.
Officiere, Soldaten, Hofknecht, Pagen.

Personen im Schauspiel:
Der König. Leo Rosen.
Die Königin. Fanny Weihen.
Lucianus, Neffe des Königs Leo Rosen.
Nach dem 2. u. 4. Akte längere Pausen.

Sonnabend den 16. December 1899.
Der Herr im Hause.
Schauspiel.
Meissner Porzellan.

Halte Dich

warm
und trage

**Seelenwärmer,
Loibwärmer,
Knielwärmer,
Magenwärmer,
Brustwärmer,
Rückenwärmer,
Nierenwärmer,
Fusswärmer,
Kopfwärmer,
Armwärmer,
Pulswärmer,
Ohrenwärmer,**

zu haben im Special-
Erzeugnis von E. Zricotagen
Geigist d.

Julius Bacher

Halle a. S., Leipzigerstr. 12.
Verband gegen Nachahmung.

Thalia-Theater.

Sonnabend den 16. December 1899.
Vorleses Schauspiel **Rinald:**
Kean, oder Leidenschaft und Genie.
Schauspiel von Herr Rinald als Gast.
Sonntag den 17. Vorgespiel
Ferdinand Rinald:
Am Altar.
Schauspiel in 9 Bildern nach der Erstfassung
v. Werner.

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 16. December 1899.
Neues Theater.
Die Hochzeit des Figaro.
Altes Theater.
Nachmittags:
Aschenbrödel.
Abends:
Kabale und Liebe.

Restaurant Hofburg,

Umbau Wasserkerrstraße 3,
empfiehlt vorzügliches Mittagstisch
zu 80 und 75 Pf.
Culmbacher 410 bis 18 Pf.
Hochachtungsvoll **Carl Stein.**

Ballsäle.

Sonntag den 17. December, Nachm. 4 Uhr
Gesellschafts-Kränzchen.
Organist **A. Ernst.**

Worgen Sonnabend
Schlachtfest.
Karl Block, Jägerplatz 1.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Julius Greenbaum's amerikanischer
Strophen. (Neu: Entzückung!) — Die
Kammer-Kompanie mit ihrer Komiker-
Scene in einem Berliner Restaurant. (En-
tationell!) — Die sechs Geschwister Klein,
Erosus und Kunst-Nachahmer. — Die
vier Manolis, Instrumentalisten. —
Die Götter und die alten Götter mit
ihren indischen Nymphen-Zempel. — Die fünf
Victor und Gane, Nigger-Comedian.
Der Götter d. Himmel, Isomopolitisch
parodistische Lagen. Strohger Quartet
und Gane, amerikanische Theaterkomiker.
Gründler **Kroiva Euseffion**, scheidlich-
deutsche Sängerin. — Herr **Germann**
Gemein, lässlicher Original-Gelungs-
genosse.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Burgtheater

Giebichenstein.
Direktion: **Carl Schmidt.**
Beste Woche
des bismaligen
fensionellen Spielplans.
Redwig Wagner, Liebeslingerin. —
Sollitt-Truppe (3 Personen am drei-
fachen Truppe). — **Mias Ade-
laide**, Charakter-Comiker. — **Mias Ade-
laide** und **Little Erich**, Scherz-
Comedian etc. — **Franzi** u. **Richard**
Norden, Original-Gelungs-Quintett u.
Parodisten. — **D'Elle's-Compagnie**,
Grenztischer Zweisitzer.
Anfang 8 Uhr. Entzückung-Verbindung.
Pass-partouts haben auch zur Abthei-
lung am Sonntag den 17. d. M.
Anfang 8 Uhr.
Abendvorstellungen jeder Art belangt billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.